

Triathlon

Daniel Gassner
startet an der WM

Im WM-Einsatz: Daniel Gassner. (Foto: ZVG)

GOLD COAST Daniel Gassner startet am 13. September in Australien (Gold Coast) an der Triathlon-WM. Für den Liechtensteiner zählen solche internationalen Wettkämpfe natürlich zu den Saisonhighlights. Vor gut einem Monat bestritt er auch schon die Sprinttriathlon-EM im schottischen Glasgow, wo er mit seinem Ergebnis ganz zufrieden war. Seit der EM bereitete sich Daniel Gassner fokussiert auf die Weltmeisterschaft vor. Er hat die Reise nach Australien bereits heute angetreten, um sich bestmöglich der Zeitumstellung anzupassen. «In Australien hat mir meine Schwester ganz in der Nähe des Wettkampfortes eine super Wohnung mit Fitnessraum und Hallenbad organisiert», berichtet Gassner. «Auch das Aquatic Center, ein sehr bekanntes australisches Trainingszentrum, ist ganz in der Nähe.» In Australien ist aktuell Frühling und die Temperaturen vor Ort sollten ideal sein. An der Weltmeisterschaft hat Daniel Gassner die klassischen Sprintdistanzen von 750 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Laufen zu bewältigen. Nach der guten Vorbereitung sieht der Liechtensteiner seinem WM-Einsatz optimistisch entgegen. «Vor Ort werde ich noch einige Trainings absolvieren», so Gassner, der dem internationalen Grosseinsatz entgegenfiebert. Nach der WM in Australien wird Daniel Gassner die Triathlonsaison im Oktober in Barcelona, wo ebenfalls ein Sprintrennen ansteht, abschliessen. (pd/red)

Topplatzierungen
in Locarno

LOCARNO Beim Sprinttriathlon (500 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Laufen) in Locarno konnte Michael Schädler in der Zeit von 1:10,26 Stunden den vierten Rang in der Kategorie AK55 belegen. Sein Bruder Philip Schädler lief in derselben Kategorie auf den fünften Platz (1:12,28). Nach dem Schwimmen lag Michael Schädler noch auf Rang drei, konnte diesen auf der kuperten Radstrecke im Maggiatal aber nicht halten und lief ungefährdet auf die vierte Position ins Ziel. Zuvor starteten Sarina und Livia Netzer sowie Silva Schädler und Flavia Fiordimondo beim Schüler- respektive Kindertriathlon. Alle konnten den Triathlon beenden. Sarina Netzer belegte den zweiten Rang bei den Kids mit den Jahrgängen 2009/2010. Am Tag darauf startete Johann Karner auf der olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen) und konnte sich dank einer soliden Laufleistung in 2:32,45 Stunden den dritten Rang sichern. (pd)



Sarina Netzer in Aktion. (Foto: ZVG)

SOLie-Fussballer in San Marino

Special Olympics In San Marino kam es erstmals zu einem internationalen Special-Olympics-Fussballturnier, an dem sich neun europäische Kleinstaaten beteiligten. Mit dabei auch das Team aus Liechtenstein, welches sich an den beiden Turniertagen so gut als möglich verkaufte.

VON GÜNTHER BÜCHEL

Zuerst stand in San Marino das Divisioning auf dem Programm, bei welchem die Turnierleitung die Stärken und Schwächen einer jeden Mannschaft nach zwei Spielen beurteilte und im Folgenden die Einteilung in zwei Stärkeklassen bekannt gab. Bereits der Einstieg in das Kleinstaatenturnier gestaltete sich für die Mannen um Walter Wehinger als Herausforderung. Denn obwohl das Team Liechtenstein gegen Gibraltar (2:5) und Montenegro (0:7) deutlich unterlag, erfolgte die Zuteilung in



Das Team Liechtenstein am Kleinstaatenturnier in San Marino. (Foto: Günther Büchel)

die obere Tableauhälfte der vier stärksten Mannschaften. Trotz einer Steigerung gab es auch am Finaltag nichts zu holen für die Liechtensteiner. Erneut sah man

sich den beiden Kontrahenten aus der Vorrunde gegenüber, die, wie auch der spätere Finalist Monaco, vor allem im spielerischen und athletischen Bereich ein deutliches Plus

aufwiesen. Das Team Liechtenstein zeigte sich im Finaldurchgang aber konzentrierter, hielt lange dagegen und die Resultate fielen positiver aus. Gegen Gibraltar (0:2) konnte lange die Null gehalten werden und auch Montenegro (0:4) kam erst in der Schlussphase des Spiels zu den Toren, als die Kräfte nachliessen und die Gegenwehr schwächer wurde. Das letzte Gruppenspiel gegen die spielstarken Monegasen ging für das Team Liechtenstein ebenfalls mit 0:2 verloren. Zu guter Letzt war es dann die Mannschaft aus Montenegro, die mit einem ungefährdeten 2:0-Finalsieg über Monaco dieses erste Kleinstaatenturnier für sich entschied.

Beste Leistung zum Abschluss

Im Spiel um den dritten Platz sahen sich die Liechtensteiner erneut Gibraltar gegenüber und konnten die mit Abstand beste Leistung des ganzen Turniers abrufen. Das Special-Olympics-Team beendete nach einer guten Vorstellung (2:3) das Turnier auf dem vierten Platz und konnte trotz allem viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen mit nach Hause nehmen.



TV Balzers Tolle Leistungen an der Kantonalmeisterschaft

ENGELBURG Für einige Turnerinnen und Turner des TV Balzers ging die Wettkampfsaison bereits wieder los. In Engelburg fand nämlich die Kantonalmeisterschaft im Einzelgeräteturnen statt. Nach einer Sommerpause starteten die Turnerinnen und Turner fleissig mit dem Training. Das intensive Training hat sich auch gelohnt, denn alle konnten fantastische Darbietungen zeigen. Nach dieser erfolgreichen Meisterschaft werden die Übungen nun noch weiter perfektioniert, um an der Liechtensteiner Landesmeisterschaft, welche am 15. und 16. September in Balzers stattfindet, weitere Podestplätze und Auszeichnungen zu holen. (pd/Foto: ZVG)

Resultate TV Balzers

Turnerinnen Kategorie 1

1. Sieber Livia (TV Widnau, 28.05), 2. Irowa Joana (Getu Uzwil, 27.95), 3. Tschorne Belinda (GETU Staad, 27.95), 20. Wille Linda (GETU Balzers, 27.10), 20. Kaufmann Amelie (GETU Balzers, 27.10), 29. Frick Soe (GETU Balzers, 26.95), 74. Bösch Alinn (GETU Balzers, 26.30).

Turner Kategorie 1

1. Buschor Mischa (TV Oberriet, 36.65), 2. Dürr Ronny (Getu Gams, 36.45), 3. Kolb Simon (Getu Wartau, 36.15), 6. Nipp Marius (GETU Balzers, 35.75), 11. Caduff Corsin (GETU Balzers, 35.25), 15. Malagnino Luca (GETU Balzers, 35.05), 18. Vogt Gian (GETU Balzers, 34.70).

Turnerinnen Kategorie 2

1. Wolfinger Mia (TV Schaan, 37.30), 2. Kraaz Jeanine (GETU Benken, 36.95), 3. Gerroni Aurora (GETU Sevelen, 36.80), 8. Stocklisa Melissa (GETU Balzers, 36.40), 18. Brunhart Sara (GETU Balzers, 35.85), 42. Indermaur Svea (GETU Balzers, 35.15), 74. Vogt Johanna (GETU Balzers, 34.45).

Turnerinnen Kategorie 3

1. Castelberg Yara (Getu Uzwil, 37.65), 2. Wiebe Anja (GETU Benken, 37.60), 3. Niedermann Jasmin (Getu Uzwil, 37.25), 3. Fröhlich Shanna (TSV Engelburg, 37.25), 3. Fent Stella (STV Will, 37.25), 24. Frick Laura (GETU Balzers, 36.20).

Turnerinnen Kategorie 4

1. Egger Jenny (GETU Mels, 37.30), 2. Küng Sina (Getu Uzwil, 37.25), 3. Giger Myriel (TV Degersheim, 36.55), 36. Sestito Aurora (GETU Balzers, 34.70), 46. Frick Janina (GETU Balzers, 34.00).

Turnerinnen Kategorie 5

1. Schefer Noemi (Getu Uzwil, 37.95), 2. Schönenberger Lavinia (Getu Uzwil, 37.80), 3. Lieberherr Lois (TV Widnau, 37.55), 29. Schurti Nicola (GETU Balzers, 35.50), 58. Navarro Nina (GETU Balzers, 34.25), 78. Kaufmann Felicia (GETU Balzers, 32.90).

Turner Kategorie 5

1. Kraaz Josef (GETU Benken, 47.25), 2. Gera Robin (Turnfabrik/STV Frauenfeld, 46.35), 3. Frick Eric (GETU Balzers, 46.05), 22. Kühnis Carlo (GETU Balzers, 43.10), 25. Pfiffner Raphael (GETU Balzers, 42.90), 32. Amport Sebastian (GETU Balzers, 41.85), 33. Bicker Nico (GETU Balzers, 41.80).

Beachvolleyball

Viel Spannung bei der Landesmeisterschaft in Grabs

GRABS Auf der Beachvolleyballanlage in Grabs wurden die Liechtensteiner Landesmeisterschaften in den Kategorien Junioren/Juniorinnen, Frauen, Herren, Herren Ü45 sowie Mixed ausgetragen.

Bei den Juniorinnen siegte das Team Carla Büchel/Leonie Hürlimann vor Lola-Lou Häcker/Nathalie Schädler. Den dritten Platz sicherten sich Esra Saglam/Mia Hoffmann. Bei den Junioren gewannen Ramon Bollhalder/Maximilian von Loesch vor Severin Broder/Andrin Broder. Der Sieg bei den Frauen ging an Jasmin Bamert/Helen Rutz vor Belinda Jehle/Karina Gabathuler. Rang drei sicherten sich Julia Schaffer/Elena Büchel. Bei den Herren gewann das Duo Nino Gabathuler/Luca Feurer vor Markus Schiflerle und Roger Erni. Erfreulich war die erstmalige Austragung der Ü45-Kategorie. Hier siegten nach spannenden Spielen Gaston Fehr/Leo Eberle vor Julius Broder und Lars Öike. Die Goldmedaille im Mixed-Bewerb sicherten sich nach einem Dreisatzsieg Karina Gabathuler/Nino Gabathuler vor Mia Hoffmann/Severin Broder. Der dritte Platz ging an Belinda Jehle/Andrin Broder. (pd)



Die Siegerfotos: Herren, U17-Mädchen (oben von links), Mixed und Herren Ü45 (unten von links). (Fotos: ZVG)